



Presseinformation

Traunstein, 07.11.2013

Verantwortlich: Walter Raith

Fachlicher Ansprechpartner: Richard Heinz

Saalach, Gewässer I. Ordnung
Sanierung Hochwasserschutzdeich Piding
Bauabschnitt 02
Flusskilometer 12,200 - 13.540

Bauarbeiten am Hochwasserschutzdeich in Piding haben begonnen

Das Wasserwirtschaftsamt Traunstein hat vor wenigen Tagen mit der Sanierung des zweiten Bauabschnittes begonnen. Über den Umfang der Bauarbeiten ließ sich Hannes Holzner, 1. Bürgermeister der Gemeinde Piding auf der Baustelle vor Ort informieren.

Mit einem Kostenaufwand von ca. 1,2 Mio. Euro wird auf einer Länge von rd. 1,3 Kilometer der alte Deich komplett abgetragen und neu aufgebaut. Für eine wirksame Deichverteidigung wird das Bauwerk auch mit einem Deichhinterweg ausgestattet. Darüber hinaus wird zur Erhöhung der Standsicherheit des Deiches, die Deichkrone verbreitert und die Deichböschung abgeflacht.

Im Bereich der Autobahn A8 wird aus naturschutzfachlichen Gründen auf einen Deichhinterweg verzichtet. In diesem Abschnitt wird der neue Stützkörper zusätzlich mit einer statisch wirksamen Deichinnendichtung verstärkt.

Insgesamt werden auf den 1,3 Kilometer langen Sanierungsabschnitt rd. 10000 m³ Kies zugeführt und rd. 2500m² Innendichtung eingebaut werden. Für die gesamte Sanierungslänge soll der Oberboden bzw. das vorhandene Deichmaterial seitlich gelagert und wieder in den neuen Stützkörper eingebaut werden. Neben den Kosten kann damit auch der Baustellenverkehr durch die Gemeinde Piding reduziert werden.



Für den forstwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Ausgleich müssen 6000 m² Auwald neu begründet werden.

Soweit es die Witterung zulässt, sollen die Sanierungsarbeiten im Frühjahr 2014 abgeschlossen werden.

Wie Herr Richard Heinz, Projektverantwortlicher am Wasserwirtschaftsamt Traunstein besonders hervorhob, wird das Bauvorhaben von der EU kofinanziert. Ferner konnte aus fachlichen Gründen bei dem bereits sanierten sowie auch bei diesem Bauabschnitt vom Freistaat Bayern auf eine finanzielle Beteiligtenleistung von der Gemeinde Piding verzichtet werden. Diese Botschaft nahm der 1. Bürgermeister Hannes Holzner als besonders erfreulich zur Kenntnis.

Die Spaziergänger und Radfahrer werden gebeten, die Absperrungen an der Baustelle zu beachten und die ausgeschilderte Wegumleitung zu benutzen. Für den notwendigen Baustellenverkehr, werden die Anlieger um ihr Verständnis gebeten.

Foto:

Bürgermeister Hannes Holzner, von der Gemeinde Piding informiert sich bei Richard Heinz vom Wasserwirtschaftsamt Traunstein über die begonnen Bauarbeiten. Weiter v. li.: Alexander Siebenhaar Polier und Volker Betke Baufirma Stratebau, Tony Finke Ing. Büro Roland Richter (Bauleitung) und Andreas Ortner Tiefbauamt Gemeinde Piding.



